

Seite: 1/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: WS FoamShampoo

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Verfahrenskategorie PROC11 Nicht-industrielles Sprühen

Umweltfreisetzungskategorie

ERC8a Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

Relevante Verwendungen Aktivschaum

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

AUWA-Chemie GmbH Argonstraße 7 86153 Augsburg / DEUTSCHLAND Telefon: +49-(0)821-55 84 2900 Homepage: www.auwa.de

Auskunftgebender Bereich:

Technische Auskunft info@auwa.de Sicherheitsdatenblatt SDB_Info@auwa.de 1.4 Notrufnummer: +49 (0) 89-19240 (24h)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methansulfonsäure

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 1)

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut

mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit Wasser und ungefährlichen Beimengungen, die nicht zur Einstufung beitragen

CAS: 75-75-2	Methansulfonsäure	10-<20%
EINECS: 200-898-6 Reg.nr.: 01-2119491166-34-XXXX	Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; STOT SE 3, H335	
CAS: 68439-57-6 EINECS: 270-407-8 Reg.nr.: 01-2119513401-57-xxxx	Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315	10-<20%
CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Reg.nr.: 01-2119475104-44-xxxx	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol Eye Îrrit. 2, H319	1-<5%
EG-Nummer: 911-811-2 Reg.nr.: 01-2119972017-37	Reaktionsmasse aus [[(2-Hydroxyethyl)imino]bis(methylen)]bisphosphonsäure und P-[(tetrahydro-2-hydroxy-2-oxido-4H-1,4,2-oxazaphosphorin-4-yl)methylphosphonsäure Acute Tox. 3, H301; Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1A, H314; Aquatic Chronic 3, H412	1-<3%

SVHC

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1 % der gelisteten Stoffe.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe	
anionische Tenside	≥5 - <15%
Phosphonate	<5%
Konservierungsmittel (Mischung von 5-Chlor-2-methyl-3(2H)-isothiazolon und 2-methyl-3(2H)-isothiazolon mit Magnesiumchlorid und Magnesiumnitrat)	

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Seite: 3/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Mit warmem Wasser abspülen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenmonoxid (CO)

Schwefeldioxid (SO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

 $\label{thm:mit} \mbox{Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, S\"{a}urebinder, Universalbinder, S\"{a}gemehl) aufnehmen.}$

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Säurebeständigen Fussboden vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Metallen aufbewahren.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510): 8 A

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

7.3 Spezifische Endanwendungen Siehe Verwendung des Produktes, Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: 75-75-2 Methansulfonsäure AGW Langzeitwert: 0,7 mg/m³ 1(I);AGS, Y, 11 112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol AGW Langzeitwert: 67 mg/m³, 10 ml/m³ 1,5(I);EU, DFG, Y, 11

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 4)

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Filter P2

Handschutz:



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

bei Dauerkontakt Butylkautschuk, >480 min (EN 374).

bei Spritzkontakt Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374).

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung Bei manueller Anwendung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften				
Allgemeine Angaben				
Aussehen:				
Form:	Flüssigkeit			
Farbe:	Klar			
Geruch:	Charakteristisch			
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.			
pH-Wert: ca. bei 20 °C	0			
Zustandsänderung				
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.			
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.			
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.			
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.			
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.			
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.			
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.			
Explosionsgrenzen:				
Untere:	Nicht bestimmt.			
Obere:	Nicht bestimmt.			

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 5)

Dampfdruck:	Nicht bestimmt.	
Dichte: ca. bei 20 °C	1,1 g/cm ³	
Relative Dichte	Nicht bestimmt.	
Dampfdichte	Nicht bestimmt.	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.	
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit		
Wasser:	Vollständig mischbar.	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/V	Vasser: Nicht bestimmt.	
Viskosität:		
Dynamisch:	Nicht bestimmt.	
Kinematisch:	Nicht bestimmt.	
VOC (EU)	0,00 %	
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Starke Erhitzung.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine Testdaten für das Gemisch. Für das Gemisch wurden die relevanten ATEmix-Werte aus den Toxizitätsdaten der Rohstoffe (z.T. auch aus Werten von Vorgemischen) berechnet. Zusätzlich werden die Toxizitäts-Daten für relevante Rohstoffe angegeben. ATE=Schätzwerte akuter Toxizität

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	The second of th			
Einstuf	Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:			
Oral	ATEmix	>2.000 mg/kg		
Dermal	ATEmix	>5.000 mg/kg		
75-75-2	Methan	sulfonsäure		
Oral	LD50	649 mg/kg (rat)		
68439-5	68439-57-6 Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze			
Oral	LD50	>2.310 mg/kg (rat)		
112-34-	5 2-(2-Bı	itoxyethoxy)ethanol		
Oral	LD50	3.384 mg/kg (rat)		
Dermal	LD50	2.700 mg/kg (rabbit)		
	•	(Fortostrupa out Coito 7)		

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 6)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

keine Testdaten für das Gemisch

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

keine Testdaten für das Gemisch

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Die aufgeführten toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie Toxikologen bestimmt. Die Daten zu den Inhaltsstoffen wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aus der Gesamtheit der Informationen zu den Rohstoffen ergeben sich keine Hinweise auf eine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung des Gemischs.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische	Aquatische Toxizität:		
75-75-2 Meth	75-75-2 Methansulfonsäure		
EC50, 48 h	10-100 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)		
LC50 (96h)	10-100 mg/l (fish) (OECD 203)		
EC50 (72 h)	10-100 mg/l (algae)		
68439-57-6 Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze			
EC50, 48 h	4,5 mg/l (daphnia magna)		
LC50 (96h)	4,2 mg/l (fish)		
EC50 (72 h)	5,2 mg/l (algae)		
112-34-5 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol			
EC50, 48 h	>100 mg/l (daphnia magna)		
EC50	2.850 mg/kg (daphnia magna)		
LC50 (96h)	1.300 mg/l (fish)		
NOEC (96h)	>100 mg/l (algae)		
EC50 (72 h)	>100 mg/l (algae)		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Die im Produkt enthaltenen waschaktiven Substanzen entsprechen dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln ((EG) 648/2004) und sind biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 7)

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen.

Vor Ableitung in die Kanalisation oder in Gewässer nach dem Stand der Technik behandeln.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT=persistent, bioaccumulative, toxic).

vPvB: Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB=very persistent, very bioaccumulative).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Enthält keine organischen Komplexbildner, die nach Anhang 49 einen DOC-Eliminierungsgrad nach 28d von mindestens 80% nicht erreichen (gem. Nr. 406 der Anlage "Analysen- und Meßverfahren").

Dieses Produkt ist frei von halogenierten, organischen Verbindungen (AOX), insbesondere frei von Halogenkohlenwasserstoffen wie z.B. Chlorkohlenwasserstoff und Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW).

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Europäisches Abfallverzeichnis (empfohlen)

07 06 01* | wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen): 150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
ADR, IMDG, IATA UN1760

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Methansulfonsäure)
IMDG, IATA CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (methanesulphonic acid)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 8)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG



Klasse 8 Ätzende Stoffe

Gefahrzettel

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

14.5 Umweltgefahren: Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Achtung: Ätzende Stoffe

Kemler-Zahl:80EMS-Nummer:F-A,S-BSegregation groupsAcidsStowage CategoryA

Stowage Code SW2 Clear of living quarters.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

ADR

Begrenzte Menge (LQ) 1L

Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

Beförderungskategorie 3 Tunnelbeschränkungscode E

UN "Model Regulation": UN 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

(METHANSULFONSÄURE), 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Produkt unterliegt nicht der Ausfuhrnotifikation EG VO 649/2012.

Dieses Produkt unterliegt nicht dem Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ).

Dieses Produkt unterliegt nicht der EU VO 1382/2014 (Dual Use).

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN ADR (2019), IMDG (2018), IATA (2019 60. edition)

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 08.01.2020

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 9)

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Salzsäure

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

ia

92/85/EWG (Mutterschutzrichtlinie)

94/33/EWG (Richtlinie zum Jugendarbeitsschutz)

Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

Nachfolgend unter "NK" sind alle flüchtigen organischen Stoffe quantitativ aufsummiert, die nach Kapitel 5.2.5 der TA-Luft (Stand 24.07.02) weder der Klasse I noch der Klasse II entsprechen:

NK 1-<5

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Ermittlung der WGK: AwSV, Abschnitt 3 und §8 i.V.m. Anlage 1

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2010;

Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG;

TRGS: 200, 220, 400, 401, 510, 900, 903, 905, 907

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wird für Gemische nicht gefordert.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Artikelnummer 232-34

Relevante Sätze

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

siehe Abschnitt 2

H314: Die Einstufung in die Kategorie Hautätzend Skin Corr. 1 erfolgt aufgrund des extremen pH-Werts.

H318: Einstufung aufgrund Additivitätsformel

H290: Die Einstufung als metallkorrosiv erfolgt aufgrund des Tests (ADR Kap. 2.2.8.1.6 - 2005; UN Kap. 37.04.1) ähnlicher Gemische (bridging principle).

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/11

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 09.01.2020 überarbeitet am: 08.01.2020 Versionsnummer 1

Handelsname: WS FoamShampoo

(Fortsetzung von Seite 10)

Datenblatt ausstellender Bereich:

AUWA Chemie GmbH Argonstraße 7 86153 Augsburg

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 1A

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend - Kategorie 3